
Gemeindeamt Blons

6723 Blons 9

Niederschrift

über die 20. Sitzung der Gemeindevertretung Blons, am Donnerstag, den 25. April 2013 im Gemeindeamt der Gemeinde Blons (GH Falva).

Beginn der Sitzung: 20.15 Uhr

Anwesend: Bgm. Stefan Bachmann, Vzbgm. Erich Kaufmann, Nikolaus Bertel, Carina Türtscher, Gebhard Erhart, Mario Domig, Konrad Stark, Ignaz Erhart, Cornelia Studer

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Nachbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen
4. Antrag auf Änderung der Flächenwidmung Schneider Markus und Martin (Blons Hnr.150 /Hnr.153)
5. Antrag auf Änderung der Flächenwidmung Dobler Jürgen
6. Antrag auf Änderung der Flächenwidmung Schneider Herbert (Stallgebäude)
7. Beschlussfassung über Schlussrechnung Ingenieurleistungen ABA Oberblons BA III
8. Beratung und Beschlussfassung über Photovoltaikanlage Gemeindezentrum Blons
9. Beschlussfassung über Fernwärmeerweiterung
10. Beratung und Beschlussfassung über Regionalzeitung (talschafft)
11. Beratung und Beschlussfassung über Schlussrechnung Güterwegsaniegerung Oberblons
12. Beratung und Beschlussfassung über Schlussrechnung Güterwegsaniegerung Unterer-Stutz
13. Berichte
14. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Stefan Bachmann eröffnet die 20. Gemeindevertretungssitzung um 20.15 Uhr und stellt aufgrund der anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertreter die Beschlussfähigkeit fest. Die Zustellung der Einladung ist zeitgerecht ergangen.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Über Antrag des Bürgermeisters wird die Niederschrift über die 19. Gemeindevertretungssitzung einstimmig genehmigt.

3. Nachbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen

Aufgrund des Ausscheidens von Klaus Türtscher aus der Gemeindevertretung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig folgende Nachbesetzungen:

Bauausschuss: Vorsitz: Erich Kaufmann; weiteres Mitglied: Herbert Schneider

Umweltausschuss: Stellvertreterin des Vorsitzenden: Cornelia Studer, weiteres Mitglied: August Bickel

Delegierte zum Gemeindeverband der Mittelschule: Cornelia Studer

4. Antrag auf Änderung der Flächenwidmung Schneider Markus und Martin (Blons Hnr.150 /Hnr.153)

Die GST-NRN 997/6 und 997/7 (Markus Schneider und Martin Schneider) sind jeweils mit einem Einfamilienhaus bebaut. Die bebauten Bereiche stimmen mit der erforderlichen Widmung (Bauwohngebiet) nicht überein (v.a. das GST-NR 997/7 weist nur teilweise die Widmung Bauwohngebiet auf. Die nunmehrige Änderung des Flächenwidmungsplanes soll den tatsächlichen Verhältnissen Rechnung tragen. Der Bürgermeister legt einen entsprechenden Plan vom 25.2.2013 vor.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Beschluss, den Flächenwidmungsplan dahingehend zu ändern, dass die im Plan vom 25.2.2013 markierte Fläche in Bauwohngebiet widmet wird.

5. Antrag auf Änderung der Flächenwidmung Dobler Jürgen

Jürgen Dobler plant, auf GST-NR 1170/5 (723 m²) ein Einfamilienhaus zu bauen. Die Gemeindevertretung beschließt, den Flächenwidmungsplan wie folgt zu ändern: Das GST-NR 1170/5 wird von Freifläche Landwirtschaft in Bauwohngebiet gewidmet.

6. Antrag auf Änderung der Flächenwidmung Schneider Herbert (Stallgebäude)

Herbert Schneider plant auf einer Teilfläche des GST-NR 997/1 ein Stallgebäude zu errichten (Größe: ca. 12 m x 25 m). Das GST-NR 997/1 ist derzeit als Freifläche Landwirtschaft (FL) gewidmet. Die Errichtung eines Stallgebäudes ist FL grundsätzlich zulässig, sofern dies für die landwirtschaftliche Nutzung notwendig ist. Zunächst soll abklärt werden, ob diese Notwendigkeit besteht. Falls ja, ist keine Änderung des Flächenwidmungsplanes notwendig.

7. Beschlussfassung über Schlussrechnung Ingenieurleistungen ABA Oberblons BA III

Der Bürgermeister legt die Schlussrechnung der Ingenieurleistungen ABA Oberblons BA III vor; diese beläuft sich auf € 8.147,61. Die Gesamtkosten des Kanals betragen € 277.000. Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Beschluss, den noch offenen Betrag von € 8.147,61 auszubezahlen.

8. Beratung und Beschlussfassung über Photovoltaikanlage Gemeindezentrum Blons

Der Bürgermeister hat schon öfters darüber berichtet, dass geplant ist, jeweils auf dem Dach des Gemeindezentrums sowie des Volksschulgebäudes eine Photovoltaikanlage zu errichten.

Nikolaus Bertel berichtet, dass mehrere Angebote eingeholt wurden. Auf Basis der derzeit vorliegenden Angebote betragen die Kosten der Photovoltaikanlage rund € 68.000; ca. € 20.000 werden vom Klimafonds als Förderung ausbezahlt; der Restbetrag von rund € 48.000 soll über den Stromertrag finanziert werden (ein Teil des erzeugten Stromes wird für den Eigenverbrauch verwendet). Die Kalkulation des Stromertrages ist eher schwierig; es wird daher eine konservative Kalkulation angenommen. Nach der vorgelegten Kalkulation sollen die restlichen € 48.000 (zuzüglich allfälliger Finanzierungskosten) über den Stromertrag innerhalb eines Zeitraumes von 13 Jahren finanziert werden.

Zur Finanzierung der € 48.000 kommt entweder eine Darlehensaufnahme oder eine Bürgerbeteiligung durch Einwohner des Walsertales in Betracht (Walserstrom Bürgerbeteiligung). Dieses Bürgerbeteiligungsmodell kommt möglicherweise auch bei den geplanten Photovoltaikanlagen in Thüringerberg und in Raggal zur Anwendung. Im Wesentlichen sieht das Bürgerbeteiligungsmodell wie folgt aus: Zur Finanzierung der € 48.000 werden 48 Anteile zu je € 1.000 ausgegeben. An die Anteilsinhaber werden insgesamt je Anteil € 1.200 zurückbezahlt, und zwar nach dem 3. Jahr jährlich € 120 in Form von Walsergutscheinen (dies ergibt in Summe € 1.200). Dieses Bürgerbeteiligungsmodell wurde bereits in mehreren Vorarlberger Gemeinden erfolgreich angewendet.

Die überwiegende Mehrheit der Gemeindevertretung sieht dieses Projekt positiv; auch wenn die Kalkulation des Stromertrages eher schwierig ist, wurde diese sehr konservativ angelegt; daher ist das Risiko überschaubar und vertretbar. Zu Bedenken ist auch, dass die Energiekosten künftig steigen werden, sodass auch der Deckung des Eigenverbrauchs vermehrt Bedeutung zukommen dürfte. Ignaz Erhart stellt die Wirtschaftlichkeit des Projektes in Frage; dies vor allem deshalb, weil das Projekt trotz einer Förderung von € 20.000 sich erst innerhalb von (kalkulierten) 13 Jahren über den Stromertrag finanziere.

Über Antrag des Bürgermeisters fasst die Gemeinde mehrheitlich (7:2; Gegenstimmen: Ignaz Erhart und Mario Domig) den Beschluss,

- a) die geplante Photovoltaik-Anlage zu errichten und
- b) zur Finanzierung das Walserstrom Bürgerbeteiligung-Modell heranzuziehen.

Die endgültige Auftragsvergabe erfolgt in der nächsten GV-Sitzung.

9. Beschlussfassung über Fernwärmeerweiterung

Der Bürgermeister berichtet, dass es drei neue Anschlusswerber fürs Fernwärmenetz gibt (Dominik Bachmann, Karl Türtscher und Otto Bischof). Je Wohnung wird eine Anschlussgebühr von € 1.550 eingehoben. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, das Fernwärmenetz zum Anschluss der Wohnobjekte der drei genannten Anschlusswerber zu erweitern (Bürgermeister Stefan Bachmann enthält sich wegen Befangenheit der Stimme).

10. Beratung und Beschlussfassung über Regionalzeitung (talschafft)

Es ist geplant, anstelle der einzelnen Mitteilungsblätter der Gemeinden und des Blickwinkels ein talweites Mitteilungsblatt (talschafft) herauszugeben. Die Kosten für die Gemeinde Blons betragen € 872 jährlich (das sind die Druckkosten). Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Beschluss, sich bei der Herausgabe der Regionalzeitung „talschafft“ zu beteiligen.

11. Beratung und Beschlussfassung über Schlussrechnung Güterwegsanierung Oberblons

Die Gemeinde übernimmt – wie bei allen Güterwegen –10% der Sanierungskosten. Eine Teilzahlung über € 7.402,84 ist bereits erfolgt. Nunmehr liegt die Endabrechnung vor; der von der Gemeinde noch zu bezahlende Beitrag beläuft sich auf € 3.518,15. Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Beschluss, den noch offenen Betrag von € 3.518,15 auszubezahlen.

12. Beratung und Beschlussfassung über Schlussrechnung Güterwegsanierung Unterer-Stutz

Eine Teilzahlung über € 17.000 ist bereits erfolgt. Nunmehr liegt die Endabrechnung vor; der von der Gemeinde noch zu bezahlende Beitrag beläuft sich auf € 4.423,94. Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Beschluss, den noch offenen Betrag von € 4.423,94 auszubezahlen.

13. Berichte

Der Bürgermeister berichtet

- darüber, dass das Postamt in Thüringen geschlossen wird; die OMV-Tankstelle ist als Postpartner geplant;
- dass der Voranschlag 2013 vom Land genehmigt wurde;
- über das 80-Jahr-Jubiläum der Feuerwehr Blons am 11./12. Mai 2013;
- über die Notwendigkeit der Neuvergabe der Schneeräumung für den kommenden Winter;
- über die Generalversammlung des IAP; der Abgang für das Jahr beträgt € 281.000; neuer Geschäftsführer ist Werner Büchel.

Cornelia Studer teilt mit, dass bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Heimatpflegevereins ein neuer Vorstand gewählt worden ist. Obmann: Otmar Ganahl; Stellvertreterin: Elisabeth Burtscher; Museumsverwalterin: Marlies Dobler.

Carina Türtscher berichtet aus dem Sozialausschuss, dass wieder Wanderungen geplant sind; weiters wird es wieder das Sommerprogramm geben.

Konrad Stark teilt mit, dass am 21. Mai 2013 in Sonntag eine Info-Veranstaltung über TBC stattfindet.

Nikolaus Bertel informiert, dass die Flurreinigung witterungsbedingt abgesagt werden musste; einen Ersatztermin gibt es nicht.

14. Allfälliges

Die nächste Gemeindevertretungssitzung findet am 23. Mai 2013 statt.

Ende: 23.00 Uhr

Der Bürgermeister:

Stefan Bachmann

Der Schriftführer:

Erich Kaufmann